

## Abnormer Methusalem



Die beiden linken Stangen hatte der Erleger vor dem Schuss nicht gesehen.

FOTO: NORBERT PARPAN

Als Begehungsscheininhaber im Niederwildrevier Liptingen (Baden-Württemberg) hatte ich im vergangenen Jahr einen mehrjährigen Bock frei. Am 30. Juli wollte ich mein Waidmannsheil beim Morgenansitz versuchen: Auf dem Weg zur Kanzel glaste ich eine Wiese ab. Einen dunklen Schemen sprach ich als Rehwild an und baumte auf der nächstgelegenen Kanzel auf.

Ein vorbeifahrender LKW beleuchtete kurz die Wiese, und da schien es mir, als habe das Stück nur eine Stange. Bereits im ersten Morgenlicht zog der Abnorme Richtung Bestandsrand. Kurz vorm Einwechseln trug ich ihm die Kugel an. Auf den Schuss hin ver-

schwand der Bock ohne zu zeichnen im Wald. Deshalb rief ich meinen Freund an, der mit seinem Bayerischen Gebirgsschweißhund nachsuchen sollte.

Es war eine kurze Suche, denn keine fünfzig Meter vom Anschuss lag der Beschossene verendet. Beim Anblick der Stirnzier staunte ich nicht schlecht. Der vermeintliche Ein-Stangen-Bock hatte drei Stangen. Das Alter meines Lebensbockes schätze ich auf über acht Jahre. Aufgebrochen wog er 15 Kilogramm. Norbert Parpan

**KNOBLOCH-JAGD**

**NEU WILDSTOP in BLAU**

Das Original am Straßenposten  
Made in Germany - 089-7141252  
[www.wildschutzspiegel.de](http://www.wildschutzspiegel.de)